

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Juli 2019



**Sperrfrist:  
31.07.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.07.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 31.07.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.08.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

### Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Im Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis wirkt sich dies nicht auf die Zahl der Arbeitslosen aus, da es hier kein Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung gibt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Statusüberprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2018		Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	18.881	18.916	18.982	-35	-0,2	-900	-4,5	-4,3	-4,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.519	9.387	9.378	132	1,4	-442	-4,4	-4,6	-5,7
55,6% Männer	5.288	5.259	5.225	29	0,6	-231	-4,2	-3,7	-5,7
44,4% Frauen	4.231	4.128	4.153	103	2,5	-211	-4,8	-5,7	-5,7
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	795	671	706	124	18,5	-97	-10,9	-10,3	0,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	130	110	115	20	18,2	-11	-7,8	-6,8	5,5
33,0% 50 Jahre und älter	3.140	3.153	3.134	-13	-0,4	-164	-5,0	-4,4	-7,6
20,6% dar. 55 Jahre und älter	1.960	1.972	1.986	-12	-0,6	-109	-5,3	-4,2	-6,8
31,3% Langzeitarbeitslose	2.975	2.979	3.015	-4	-0,1	-468	-13,6	-15,3	-15,0
9,8% Schwerbehinderte Menschen	936	912	907	24	2,6	-10	-1,1	-1,6	-3,4
28,9% Ausländer	2.747	2.725	2.683	22	0,8	-18	-0,7	-1,4	-2,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.224	2.468	2.338	-244	-9,9	-415	-15,7	21,2	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	663	700	654	-37	-5,3	-164	-19,8	18,8	-3,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	718	729	609	-11	-1,5	-109	-13,2	16,6	1,0
seit Jahresbeginn	17.144	14.920	12.452	x	x	170	1,0	4,1	1,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.087	2.477	2.368	-390	-15,7	-449	-17,7	15,5	-9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	580	637	589	-57	-8,9	-47	-7,5	14,0	-14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	523	687	717	-164	-23,9	-175	-25,1	20,1	-6,8
seit Jahresbeginn	16.786	14.699	12.222	x	x	-531	-3,1	-0,6	-3,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,8	5,7	5,8
dar. Männer	5,8	5,8	5,7	x	x	x	6,1	6,0	6,1
Frauen	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,4	5,4
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,2	4,4	x	x	x	5,7	4,8	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,9	3,0	x	x	x	3,9	3,2	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,2	5,2	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,9	x	x	x	6,4	6,3	6,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.200	12.131	12.137	69	0,6	-449	-3,5	-3,2	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.446	14.416	14.452	30	0,2	-850	-5,6	-5,3	-6,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.557	14.532	14.568	25	0,2	-871	-5,6	-5,3	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	8,2	x	x	x	8,7	8,7	8,8
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	3.071	2.904	2.889	167	5,8	98	3,3	4,5	2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.454	18.376	18.400	78	0,4	-646	-3,4	-3,7	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.432	7.412	7.370	20	0,3	-67	-0,9	-0,3	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	13.581	13.534	13.582	47	0,3	-539	-3,8	-4,3	-4,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	479	560	420	-81	-14,5	-263	-35,4	-7,3	-39,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.816	3.337	2.777	x	x	-756	-16,5	-12,9	-13,9
Bestand	2.335	2.400	2.486	-65	-2,7	-595	-20,3	-13,8	-11,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2018		Jun 2018	Mai 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.751	5.740	5.741	11	0,2	-119	-2,0	0,1	-0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.395	3.252	3.225	143	4,4	97	2,9	2,5	0,4
58,2% Männer	1.976	1.916	1.883	60	3,1	132	7,2	8,1	4,5
41,8% Frauen	1.419	1.336	1.342	83	6,2	-35	-2,4	-4,5	-4,8
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	400	286	291	114	39,9	11	2,8	2,9	14,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	26	26	14	53,8	-	-	-7,1	4,0
44,0% 50 Jahre und älter	1.493	1.506	1.492	-13	-0,9	26	1,8	1,6	-1,8
33,7% dar. 55 Jahre und älter	1.145	1.145	1.136	-	-	33	3,0	2,9	-0,7
14,0% Langzeitarbeitslose	475	458	470	17	3,7	-31	-6,1	-11,8	-10,6
14,3% Schwerbehinderte Menschen	487	467	473	20	4,3	38	8,5	4,5	7,5
16,2% Ausländer	549	523	521	26	5,0	64	13,2	12,5	16,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	980	1.045	952	-65	-6,2	-130	-11,7	33,6	-2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	450	520	471	-70	-13,5	-73	-14,0	30,3	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	323	250	42	13,0	-29	-7,4	48,8	-0,4
seit Jahresbeginn	7.087	6.107	5.062	x	x	145	2,1	4,7	0,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	806	1.001	964	-195	-19,5	-166	-17,1	23,4	-6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	337	387	331	-50	-12,9	-12	-3,4	16,6	-23,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	253	292	-63	-24,9	-75	-28,3	43,8	16,8
seit Jahresbeginn	6.678	5.872	4.871	x	x	-248	-3,6	-1,4	-5,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	1,8	1,8	x	x	x	2,5	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,7	0,7	x	x	x	1,1	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.539	3.408	3.417	131	3,8	37	1,1	1,0	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.116	3.996	4.045	120	3,0	29	0,7	0,9	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.219	4.104	4.153	115	2,8	7	0,2	0,4	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,4
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	3.071	2.904	2.889	167	5,8	98	3,3	4,5	2,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Juli 2019

Merkmale	Jul 2019	Jun 2019	Mai 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2018		Jun 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.130	13.176	13.241	-46	-0,3	-781	-5,6	-6,1	-6,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.124	6.135	6.153	-11	-0,2	-539	-8,1	-8,0	-8,6
54,1% Männer	3.312	3.343	3.342	-31	-0,9	-363	-9,9	-9,4	-10,5
45,9% Frauen	2.812	2.792	2.811	20	0,7	-176	-5,9	-6,3	-6,2
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	395	385	415	10	2,6	-108	-21,5	-18,1	-7,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	84	89	6	7,1	-11	-10,9	-6,7	6,0
26,9% 50 Jahre und älter	1.647	1.647	1.642	-	-	-190	-10,3	-9,3	-12,3
13,3% dar. 55 Jahre und älter	815	827	850	-12	-1,5	-142	-14,8	-12,5	-14,0
40,8% Langzeitarbeitslose	2.500	2.521	2.545	-21	-0,8	-437	-14,9	-15,9	-15,7
7,3% Schwerbehinderte Menschen	449	445	434	4	0,9	-48	-9,7	-7,3	-13,0
35,9% Ausländer	2.198	2.202	2.162	-4	-0,2	-82	-3,6	-4,2	-6,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.244	1.423	1.386	-179	-12,6	-285	-18,6	13,5	-0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	180	183	33	18,3	-91	-29,9	-5,3	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	406	359	-53	-13,1	-80	-18,5	-0,5	2,0
seit Jahresbeginn	10.057	8.813	7.390	x	x	25	0,2	3,6	1,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.281	1.476	1.404	-195	-13,2	-283	-18,1	10,6	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	243	250	258	-7	-2,8	-35	-12,6	10,1	-0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	333	434	425	-101	-23,3	-100	-23,1	9,6	-18,1
seit Jahresbeginn	10.108	8.827	7.351	x	x	-283	-2,7	-	-1,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
dar. Männer	3,6	3,7	3,7	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Frauen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,6	x	x	x	3,2	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,2	2,4	x	x	x	2,8	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,9	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,6	2,6	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,3	4,3
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.662	8.722	8.720	-60	-0,7	-485	-5,3	-4,8	-5,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.330	10.420	10.407	-90	-0,9	-879	-7,8	-7,4	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.338	10.428	10.415	-90	-0,9	-878	-7,8	-7,4	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	5,9	x	x	x	6,4	6,4	6,5
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.454	18.376	18.400	78	0,4	-646	-3,4	-3,7	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.432	7.412	7.370	20	0,3	-67	-0,9	-0,3	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	13.581	13.534	13.582	47	0,3	-539	-3,8	-4,3	-4,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2019 bis Juli 2019.



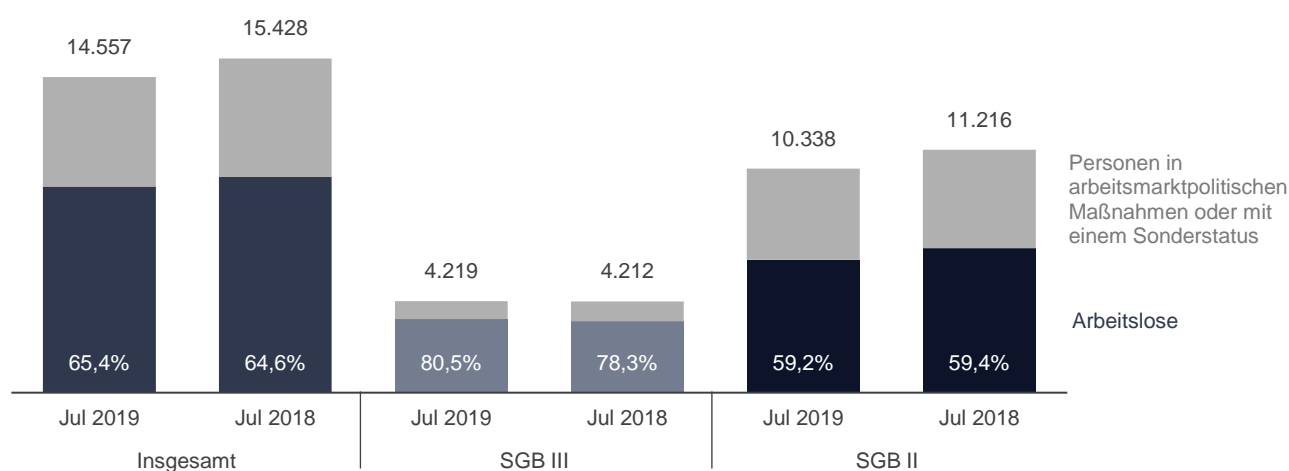
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jul 2018		Jun 2018	Mai 2018
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.519	9.387	132	1,4	-442	-4,4	-4,6	-5,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.681	2.744	-63	-2,3	-7	-0,3	1,9	2,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.166	1.226	-60	-4,9	2	0,2	1,8	2,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.515	1.518	-3	-0,2	-9	-0,6	1,9	2,4
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	12.200	12.131	69	0,6	-449	-3,5	-3,2	-4,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.245	2.286	-41	-1,8	-402	-15,2	-14,8	-17,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	655	641	14	2,2	101	18,2	13,1	6,6
Arbeitsgelegenheiten	362	381	-19	-5,0	-68	-15,8	-16,6	-17,6
Fremdförderung	743	812	-69	-8,5	-325	-30,4	-27,4	-29,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	47	47	-	-	8	20,5	23,7	23,7
Beschäftigungszuschuss	25	25	-	-	-4	-13,8	-16,7	-16,7
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-246	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	157	150	7	4,7	157	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	256	230	26	11,3	-25	-8,9	1,3	5,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	14.446	14.416	30	0,2	-850	-5,6	-5,3	-6,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	111	116	-5	-4,3	-21	-15,9	-12,8	-11,5
Gründungszuschuss	103	108	-5	-4,6	-22	-17,6	-14,3	-9,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	1	14,3	14,3	-33,3
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	14.557	14.532	25	0,2	-871	-5,6	-5,3	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	x	x	x	8,7	8,7	8,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,4	64,6	x	x	x	64,6	64,1	63,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jul 2018		Jun 2018		Mai 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.395	3.252	143	4,4	97	2,9	2,5	0,4	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	144	156	-12	-7,7	-60	-29,4	-22,4	-2,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	156	-12	-7,7	-60	-29,4	-22,4	-2,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.539	3.408	131	3,8	37	1,1	1,0	0,2	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	577	588	-11	-1,9	-8	-1,4	-0,2	-5,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	441	433	8	1,8	23	5,5	-	-3,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	56	65	-9	-13,8	-23	-29,1	-26,1	-33,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	90	-10	-11,1	-8	-9,1	32,4	28,6	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.116	3.996	120	3,0	29	0,7	0,9	-0,7	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	103	108	-5	-4,6	-22	-17,6	-14,3	-9,2	
Gründungszuschuss	103	108	-5	-4,6	-22	-17,6	-14,3	-9,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.219	4.104	115	2,8	7	0,2	0,4	-0,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	79,2	x	x	x	78,3	77,6	76,6	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	6.124	6.135	-11	-0,2	-539	-8,1	-8,0	-8,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.538	2.587	-49	-1,9	54	2,2	3,8	2,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.023	1.069	-46	-4,3	63	6,6	6,6	2,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.515	1.518	-3	-0,2	-9	-0,6	1,9	2,4	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.662	8.722	-60	-0,7	-485	-5,3	-4,8	-5,6	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.668	1.698	-30	-1,8	-394	-19,1	-18,9	-21,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	214	208	6	2,9	78	57,4	55,2	42,1	
Arbeitsgelegenheiten	362	381	-19	-5,0	-68	-15,8	-16,6	-17,6	
Fremdförderung	687	747	-60	-8,0	-302	-30,5	-27,5	-28,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	47	47	-	-	8	20,5	23,7	23,7	
Beschäftigungszuschuss	25	25	-	-	-4	-13,8	-16,7	-16,7	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-246	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	157	150	7	4,7	157	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	176	140	36	25,7	-17	-8,8	-11,9	-5,0	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.330	10.420	-90	-0,9	-879	-7,8	-7,4	-8,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	8	8	-	-	1	14,3	14,3	-33,3	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	1	14,3	14,3	-33,3	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.338	10.428	-90	-0,9	-878	-7,8	-7,4	-8,5	
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	x	x	x	6,4	6,4	6,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,2	58,8	x	x	x	59,4	59,2	59,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

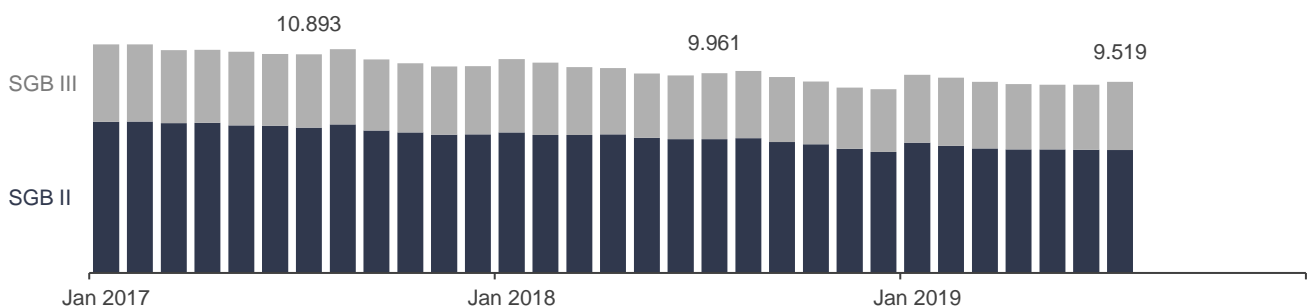
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 132 auf 9.519 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 442 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.395, das sind 143 mehr als im Vormonat und 97 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.124 Arbeitslose, das ist ein Minus von 11 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2018 waren es 539 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,5%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	9.519	132	1,4	-442	-4,4	5,5	5,4	5,8
Männer	5.288	29	0,6	-231	-4,2	5,8	5,8	6,1
Frauen	4.231	103	2,5	-211	-4,8	5,2	5,1	5,5
15 bis unter 25 Jahre	795	124	18,5	-97	-10,9	4,9	4,2	5,7
15 bis unter 20 Jahre	130	20	18,2	-11	-7,8	3,4	2,9	3,9
50 Jahre und älter	3.140	-13	-0,4	-164	-5,0	4,8	4,8	5,2
55 Jahre und älter	1.960	-12	-0,6	-109	-5,3	5,1	5,1	5,6
Deutsche	6.754	114	1,7	-421	-5,9	4,3	4,2	4,6
Ausländer	2.747	22	0,8	-18	-0,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	3.395	143	4,4	97	2,9	2,0	1,9	1,9
Männer	1.976	60	3,1	132	7,2	2,2	2,1	2,0
Frauen	1.419	83	6,2	-35	-2,4	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	400	114	39,9	11	2,8	2,5	1,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	40	14	53,8	-	-	1,1	0,7	1,1
50 Jahre und älter	1.493	-13	-0,9	26	1,8	2,3	2,3	2,3
55 Jahre und älter	1.145	-	-	33	3,0	2,9	3,0	3,0
Deutsche	2.845	118	4,3	33	1,2	1,8	1,7	1,8
Ausländer	549	26	5,0	64	13,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	6.124	-11	-0,2	-539	-8,1	3,5	3,6	3,9
Männer	3.312	-31	-0,9	-363	-9,9	3,6	3,7	4,1
Frauen	2.812	20	0,7	-176	-5,9	3,4	3,4	3,7
15 bis unter 25 Jahre	395	10	2,6	-108	-21,5	2,5	2,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	90	6	7,1	-11	-10,9	2,4	2,2	2,8
50 Jahre und älter	1.647	-	-	-190	-10,3	2,5	2,5	2,9
55 Jahre und älter	815	-12	-1,5	-142	-14,8	2,1	2,2	2,6
Deutsche	3.909	-4	-0,1	-454	-10,4	2,5	2,5	2,8
Ausländer	2.198	-4	-0,2	-82	-3,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

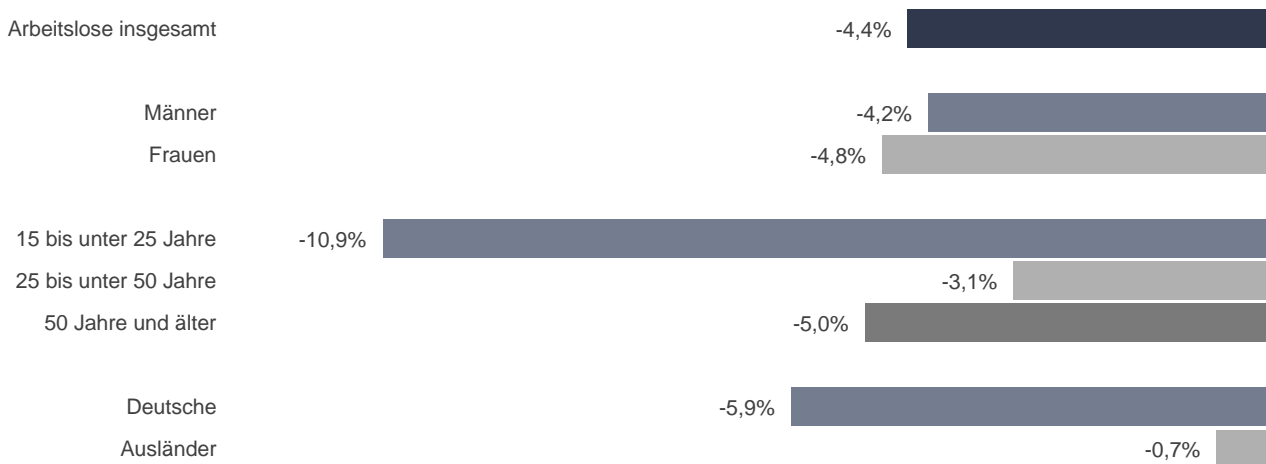
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

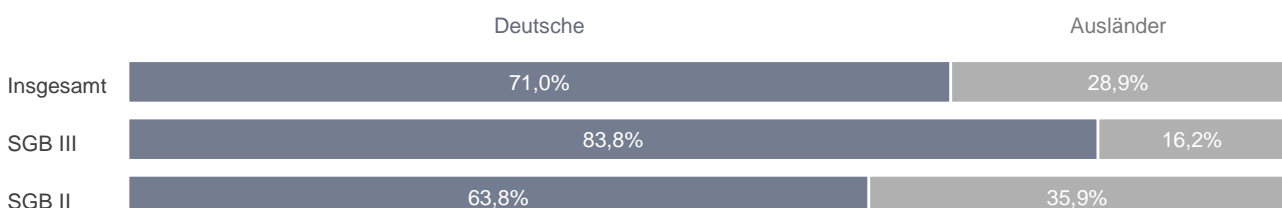
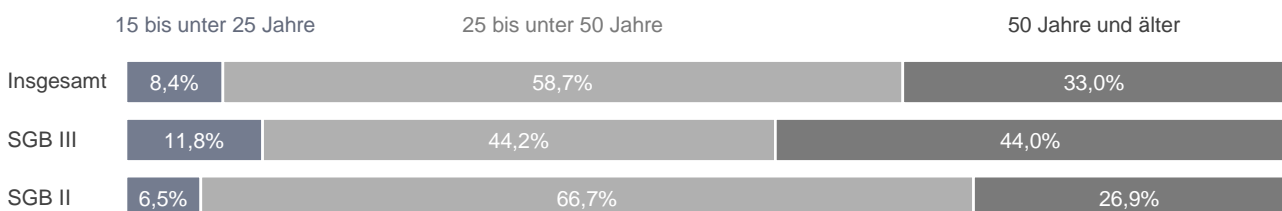
Juli 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –11% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



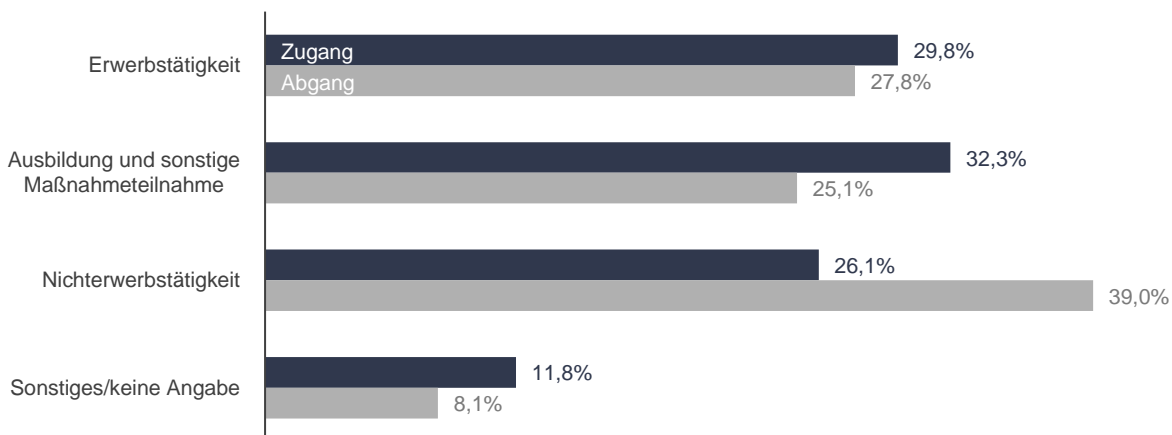
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.224 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 415 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.087 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 449 weniger als im Juli 2018. Seit Jahresbeginn gab es 17.144 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 170 Meldungen. Dem gegenüber stehen 16.786 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 531 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 663 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 164 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 580 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 47 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.224	-244	-9,9	-415	-15,7	17.144	170	1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	663	-37	-5,3	-164	-19,8	5.296	66	1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	566	-64	-10,2	-72	-11,3	4.617	138	3,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	85	31	57,4	-88	-50,9	557	-57	-9,3
Selbständigkeit	10	-3	-23,1	-	-	108	-14	-11,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	718	-11	-1,5	-109	-13,2	4.747	173	3,8
Nichterwerbstätigkeit	580	-142	-19,7	-99	-14,6	5.032	-93	-1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	470	-143	-23,3	-86	-15,5	4.134	-158	-3,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	63	2	3,3	-16	-20,3	527	8	1,5
Sonstiges/keine Angabe	263	-54	-17,0	-43	-14,1	2.069	24	1,2
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.087	-390	-15,7	-449	-17,7	16.786	-531	-3,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	580	-57	-8,9	-47	-7,5	4.384	-179	-3,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	492	-41	-7,7	-29	-5,6	3.701	-143	-3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	64	-6	-8,6	-7	-9,9	470	-13	-2,7
Selbständigkeit	19	-14	-42,4	-13	-40,6	201	-26	-11,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	523	-164	-23,9	-175	-25,1	4.658	133	2,9
Nichterwerbstätigkeit	814	-133	-14,0	-179	-18,0	6.414	-327	-4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	475	-133	-21,9	-125	-20,8	4.095	-272	-6,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	292	7	2,5	-34	-10,4	1.906	-21	-1,1
Sonstiges/keine Angabe	170	-36	-17,5	-48	-22,0	1.330	-158	-10,6

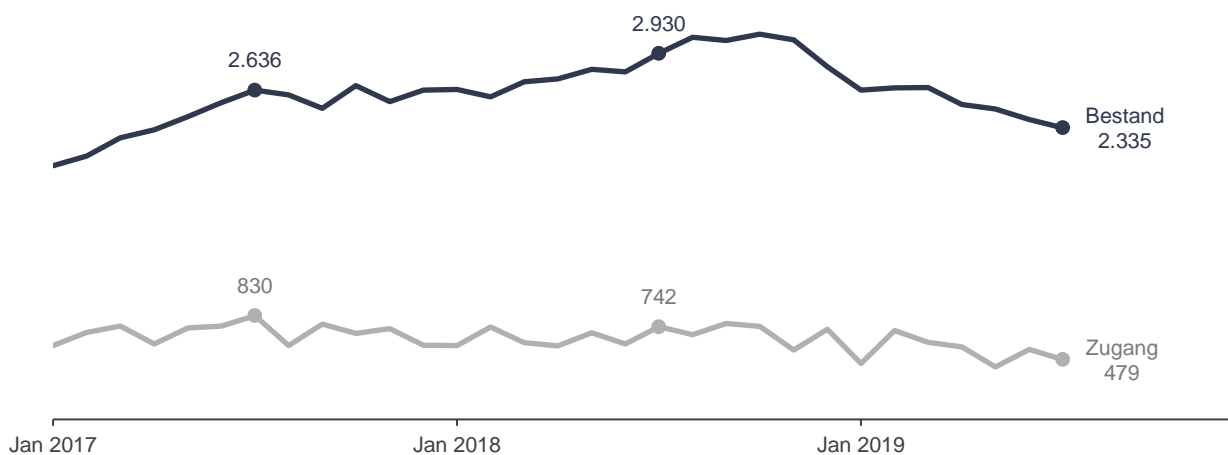
## Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

Im Juli waren 2.335 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 65 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 595 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 479 neue Arbeitsstellen, das waren 263 oder 35 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.816 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 756 oder 17%. Zudem wurden im Juli 544 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 4.300 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 34 oder 1%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	479	-81	-14,5	-263	-35,4	3.816	-756	-16,5
dar. sofort zu besetzen	279	-94	-25,2	-189	-40,4	2.221	-384	-14,7
sozialversicherungspflichtig	476	-73	-13,3	-251	-34,5	3.741	-745	-16,6
dar. sofort zu besetzen	278	-86	-23,6	-178	-39,0	2.173	-386	-15,1
<b>Bestand</b>	2.335	-65	-2,7	-595	-20,3	2.527	-212	-7,7
dar. sofort zu besetzen	2.184	-92	-4,0	-585	-21,1	2.372	-209	-8,1
sozialversicherungspflichtig	2.300	-58	-2,5	-543	-19,1	2.468	-198	-7,4
dar. sofort zu besetzen	2.151	-87	-3,9	-531	-19,8	2.319	-192	-7,6
<b>Abgang</b>	544	-105	-16,2	-40	-6,8	4.300	-34	-0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	534	-100	-15,8	-44	-7,6	4.178	-79	-1,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

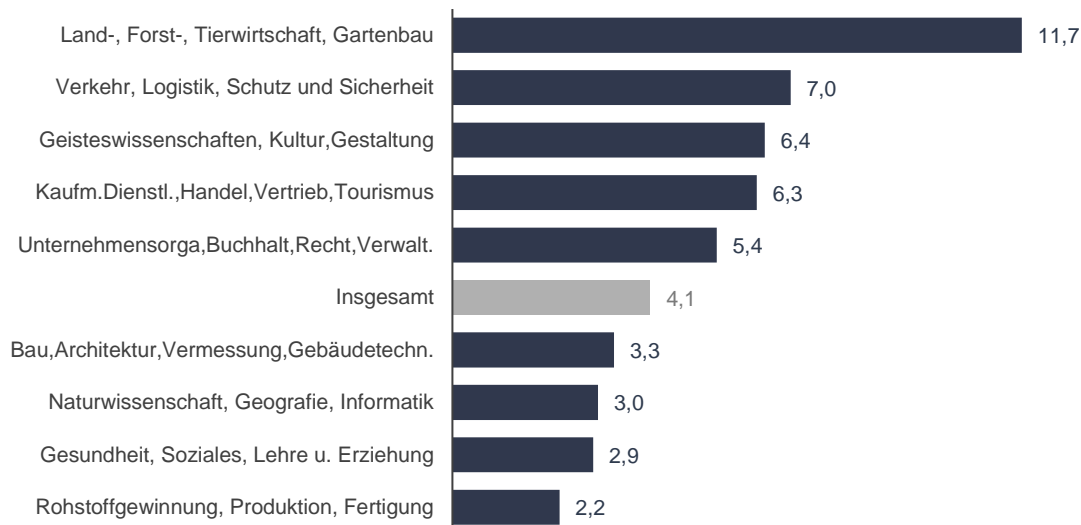
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jul 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	9.519	100	132	1,4	-442	-4,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	481	5,1	15	3,2	-31	-6,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.870	19,6	28	1,5	-83	-4,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	626	6,6	-2	-0,3	-68	-9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	156	1,6	15	10,6	-13	-7,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.508	26,3	-11	-0,4	-47	-1,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.336	14,0	-3	-0,2	-171	-11,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.029	10,8	58	6,0	-	-
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.220	12,8	30	2,5	-13	-1,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	148	1,6	11	8,0	-10	-6,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	145	1,5	-9	-5,8	-6	-4,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.335	100	-65	-2,7	-595	-20,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	41	1,8	-	-	-7	-14,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	848	36,3	-51	-5,7	-326	-27,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	188	8,1	11	6,2	18	10,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	52	2,2	-3	-5,5	-20	-27,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	360	15,4	-29	-7,5	-117	-24,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	213	9,1	2	0,9	-38	-15,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	189	8,1	-8	-4,1	1	0,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	421	18,0	11	2,7	-70	-14,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	23	1,0	2	9,5	-36	-61,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

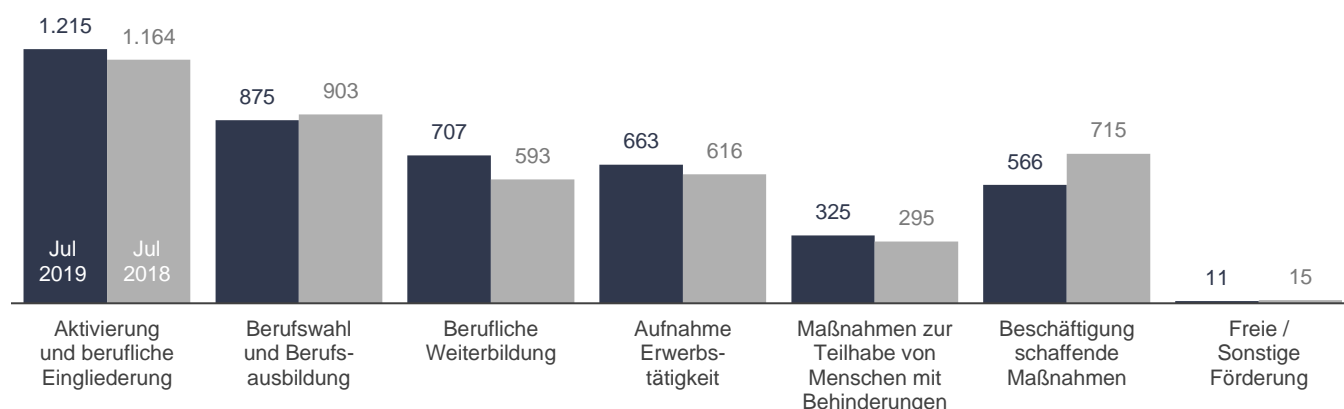
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jul 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	710	-278	-28,1	-228	-24,3	6.263	280	4,7
Berufswahl und Berufsausbildung	31	15	93,8	-20	-39,2	265	-30	-10,2
Berufliche Weiterbildung	87	12	16,0	9	11,5	642	104	19,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	-40	-32,3	-21	-20,0	700	51	7,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-7	-21,2	-6	-18,8	174	7	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	89	5	6,0	-7	-7,3	939	51	5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-3	-50,0	*	*	26	13	100,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.215	-63	-4,9	51	4,4	1.197	21	1,8
Berufswahl und Berufsausbildung	875	-132	-13,1	-28	-3,1	1.037	5	0,4
Berufliche Weiterbildung	707	9	1,3	114	19,2	718	86	13,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	663	17	2,6	47	7,6	575	7	1,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	325	-25	-7,1	30	10,2	342	18	5,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	566	-12	-2,1	-149	-20,8	545	-172	-24,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-1	-8,3	-4	-26,7	10	-8	-44,2
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	480	-154	-24,3	-154	-24,3	3.697	-175	-4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	170	122	x	-2	-1,2	526	27	5,4
Berufliche Weiterbildung	83	-35	-29,7	-9	-9,8	674	88	15,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	1	1,2	-3	-3,4	589	-16	-2,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	54	45	x	14	35,0	152	-16	-9,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	103	53	106,0	-20	-16,3	953	45	5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	1	33,3	32	15	88,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



## Ausbildungsmarkt

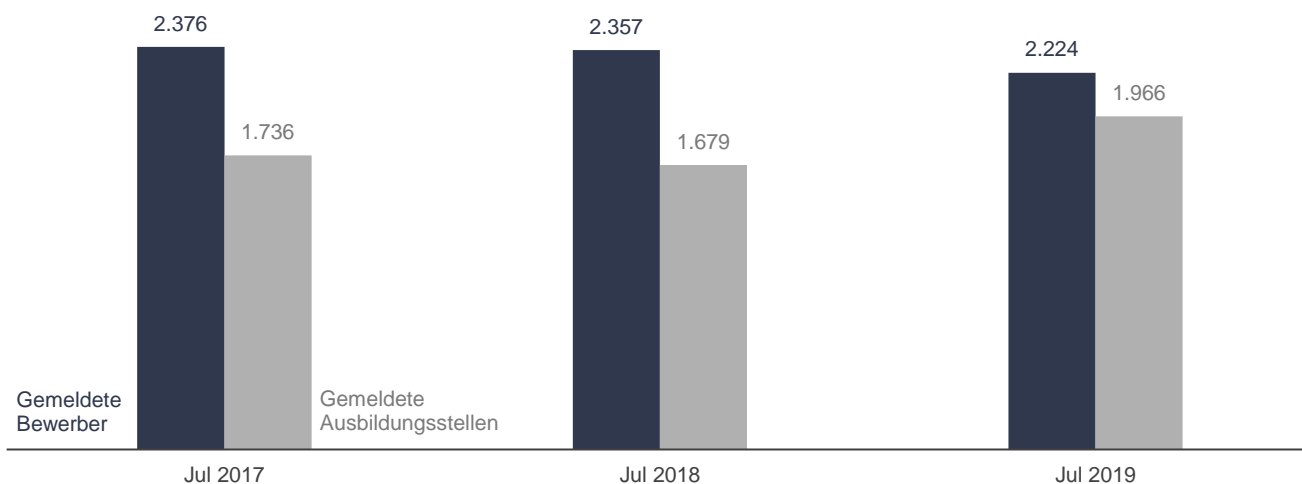
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.224 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.966 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 17,1%. Ende Juli waren 524 Bewerber noch unversorgt und 607 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-12,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+17,0%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes <sup>2)</sup>	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.224	-133	-5,6	2.357	2.376
versorgte Bewerber	1.700	-58	-3,3	1.758	1.775
einmündende Bewerber	762	-22	-2,8	784	850
andere ehemalige Bewerber	696	102	17,2	594	647
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	242	-138	-36,3	380	278
unversorgte Bewerber	524	-75	-12,5	599	601
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.966	287	17,1	1.679	1.736
betriebliche Ausbildungsstellen	1.931	265	15,9	1.666	1.723
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	35	22	169,2	13	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	607	88	17,0	519	520
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,88	x	x	0,71	0,73
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,16	x	x	0,87	0,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

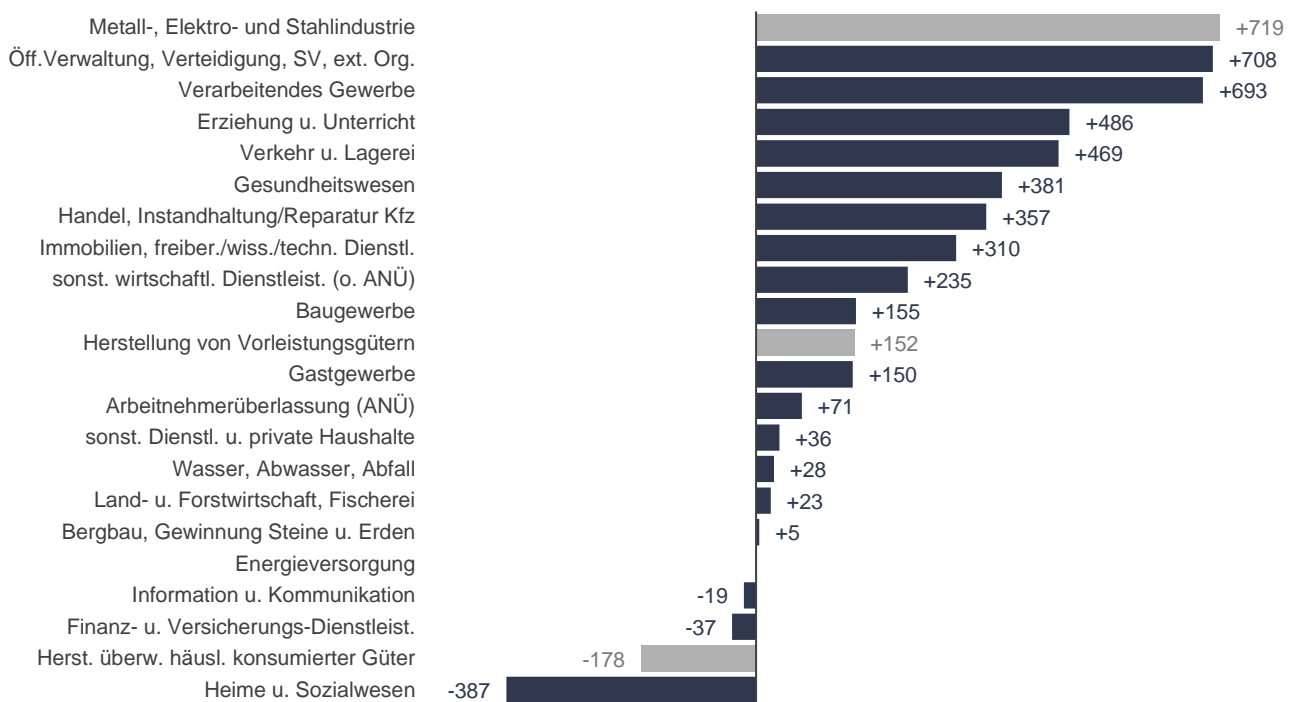
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.964. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.664 oder 3,4%, nach +2.771 oder +2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+719 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-387 oder -3,4%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
<b>Insgesamt</b>	110.964	110.376	108.295	107.848	107.300	3.664	3,4
56,6% Männer	62.819	62.849	61.546	61.149	60.795	2.024	3,3
43,4% Frauen	48.145	47.527	46.749	46.699	46.505	1.640	3,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.428	10.669	9.475	9.815	10.155	273	2,7
68,1% 25 bis unter 55 Jahre	75.513	75.194	74.673	74.441	74.010	1.503	2,0
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.990	23.532	23.151	22.656	22.234	1.756	7,9
73,1% Vollzeit	81.093	81.025	79.410	79.273	79.031	2.062	2,6
26,9% Teilzeit	29.871	29.351	28.885	28.575	28.269	1.602	5,7
89,3% Deutsche	99.093	98.643	96.697	96.625	96.399	2.694	2,8
10,6% Ausländer	11.790	11.651	11.529	11.148	10.830	960	8,9

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	13.624	-615	-4,3
davon			
mit 1 Person	7.763	-285	-3,5
mit 2 Personen	2.440	-189	-7,2
mit 3 Personen	1.489	-144	-8,8
mit 4 Personen	1.025	-33	-3,1
mit 5 und mehr Personen	907	36	4,1
darunter			
Single-BG	7.752	-288	-3,6
Alleinerziehende-BG	2.358	-182	-7,2
Partner-BG ohne Kinder	1.095	-57	-4,9
Partner-BG mit Kindern	2.107	-75	-3,4
nicht zuordenbare BG	311	-13	-4,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.489	-252	-5,3
davon: mit 1 Kind	2.039	-228	-10,1
mit 2 Kindern	1.408	-52	-3,6
mit 3 und mehr Kindern	1.042	28	2,8
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	26.268	-1.046	-3,8
darunter			
Männer	13.122	-617	-4,5
Frauen	13.146	-429	-3,2
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	25.961	-992	-3,7
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	25.816	-1.004	-3,7
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	18.457	-812	-4,2
darunter			
Männer	9.159	-497	-5,1
Frauen	9.298	-315	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	3.397	-251	-6,9
25 bis unter 55 Jahre	11.575	-551	-4,5
55 Jahre und älter	3.485	-10	-0,3
darunter			
Deutsche	11.710	-718	-5,8
Ausländer	6.698	-97	-1,4
darunter			
Alleinerziehende	2.344	-177	-7,0
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.359	-192	-2,5
darunter			
unter 3 Jahre	1.674	26	1,6
3 bis unter 6 Jahre	1.482	-63	-4,1
6 bis unter 15 Jahre	3.917	-141	-3,5
über 15 Jahre	286	-14	-4,7
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	145	12	9,0
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	307	-54	-15,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	49	-18	-26,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	258	-36	-12,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

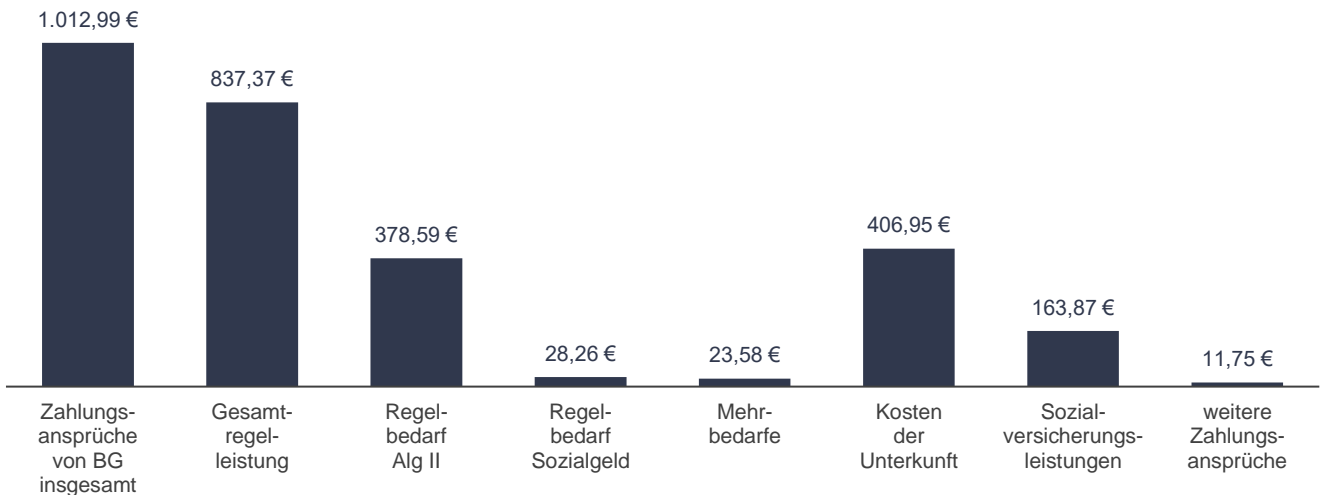
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	13.800.929	1.013	13.624	1.013
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	11.408.279	837	13.601	839
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.157.877	379	12.260	421
Regelbedarf Sozialgeld	384.953	28	2.383	162
Mehrbedarfe	321.223	24	5.334	60
Kosten der Unterkunft	5.544.227	407	13.109	423
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.452.731	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.232.599	164	13.466	166
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	160.051	12	-	-
sonstige Leistungen	145.418	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.633	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.